

Medienmitteilung vom 13. Dezember 2016

## **Präventionskampagne der Groupe Mutuel Eine Initiative zur Verringerung von Nichtberufsunfällen beim Wintersport**

**Diesen Winter engagiert sich die Groupe Mutuel zusammen mit den Arbeitgebern für weniger Nichtberufsunfälle. Im Rahmen einer Präventionskampagne zur Sensibilisierung der Schneesportler werden drei Präventionsratschläge auf den Skipisten der Deutschschweiz und der Romandie verbreitet.**

Eine Million Menschen verletzen sich jedes Jahr bei Nichtberufsunfällen in der Schweiz, mehr als 2'300 Personen verlieren ihr Leben. Neben dem körperlichen und seelischen Schmerz verursachen diese Unfälle Kosten von mehr als 11 Milliarden Franken pro Jahr. Sportaktivitäten sind für 40% der Verletzten (412'000) verantwortlich, 380 sterben dabei. Die direkten Kosten belaufen sich auf 2,5 Mrd. Franken, die sozioökonomischen Kosten auf mehr als 15,3 Mrd. Franken.

### **Mehr als 90'000 Verletzte durch Wintersport**

Jedes Jahr verletzen sich über 90'000 Personen beim Ausüben von Wintersportarten wie Skifahren, Snowboarden oder Schlitteln. Mit 87'360 Unfällen im Jahr 2000 gegenüber 94'530 Unfällen 2013 ist die Tendenz steigend, obwohl mehr als 80% der Wintersportler heute einen Helm tragen. Präventionsmassnahmen gegen diese Unfälle sind deshalb angebracht.

### **Drei Kommunikationsschwerpunkte**

Deshalb möchte die Groupe Mutuel diesen Winter zusammen mit den Arbeitgebern durch eine Sensibilisierungskampagne für Schneesportler die Nichtberufsunfälle auf den Skipisten verringern. Die Präventionsbotschaften auf den Plakaten geben auf humorvolle Art drei Ratschläge, bevor es auf die Piste geht:

- Es ist wichtig, die Ausrüstung kontrollieren zu lassen,
- die eigenen Grenzen und andere Schneesportler zu respektieren
- und sich gut aufzuwärmen.

Diese auf den Pisten in der Deutschschweiz und der Romandie gut sichtbaren Botschaften werden auch in Newslettern und der Versichertenzeitung an die Groupe Mutuel-Versicherten verbreitet. Die Texte zum Respekt der eigenen Grenzen und anderer Wintersportler sowie zur Kontrolle der Sportausrüstung wurden in Zusammenarbeit mit der bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) ausgearbeitet und übernehmen deren Präventionsbotschaften.

### **Die Unfallversicherung nach UVG – eine Tätigkeit der Groupe Mutuel im Bereich Unternehmen**

Die Kampagne gehört zum Tätigkeitsfeld Unfallversicherungen nach UVG (Unfallversicherungsgesetz) im Bereich Unternehmen der Groupe Mutuel. 2015 betrug das Prämienvolumen mehr als 69 Mio. Franken für 7'200 Unternehmen und deren für Berufs- und Nichtberufsunfälle gemäss UVG versicherte Mitarbeitende.

**Die Plakate der Kampagne und weitere Informationen zur Unfallverhütung:**

[www.groupemutuel.ch/unfallverhuetung](http://www.groupemutuel.ch/unfallverhuetung)

#### **Groupe Mutuel, Association d'assureurs**

In der obligatorischen Krankenversicherung zählt die Groupe Mutuel mehr als 1,2 Millionen Versicherte. Insgesamt betreut sie über 1,4 Millionen Kunden im Bereich Gesundheit sowie 19'000 Unternehmenskunden, die einen Gesamtumsatz von 5,4 Milliarden Franken generieren.

Die Kunden können traditionell aus einer umfassenden Palette von Lebensversicherungen zur Absicherung und privaten Vorsorge sowie neu Vermögensversicherungen (Rechtsschutz-, Hausrat- und Privathaftpflichtversicherungen) wählen.

Für Unternehmen bieten die Mitgliedskrankensicherer das Krankentaggeld nach KVG und VVG sowie die Unfallversicherung gemäss UVG. Ausserdem verwaltet die Groupe Mutuel zwei berufliche Vorsorgestiftungen: die Groupe Mutuel Vorsorge GMP und die Walliser Vorsorge.

---

#### **Ansprechpartner für die Medien**

Yves Seydoux, Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel, Tel. 058 758 39 15, Mobile 079 693 25 64, [yseydoux@groupemutuel.ch](mailto:yseydoux@groupemutuel.ch)

---